

Kein Frieden ohne Frauen*

Für eine umfassende feministische
Friedenspolitik und Friedensarchitektur
in Österreich und Europa

Di, 29. September 2026
ganztägig

NordbahnSaal
Bruno-Marek Allee 5
1020 Wien

Eröffnungsrede:
Marlene Streeruwitz

Der Kongress bietet Vorträge, Raum für Fragen und
Diskussion zu den Themen Feminismus, Abkehr von der
Kriegslogik und Transformation zu einer
(geschlechter)gerechten Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und Mitwirkung!

EINTRITT FREI

Eine Veranstaltung von WILPF Austria,



WILPF | AUSTRIA
WOMEN'S INTERNATIONAL
LEAGUE FOR PEACE & FREEDOM

Gefördert aus Mitteln des

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Unterstützt von: Verein Frauenhetz,
Frauensolidarität u.a.

Programm:





PROGRAMM

09:00 Uhr

Registrierung

09:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

mit **Regina Blümel, Rosa Logar** – WILPF Austria Vorstand, **Edeltraud Glettler** – Leiterin der Sektion V im Sozialministerium, **Sylvie Ndongmo** – Präsidentin WILPF International (online)

09:45 Uhr

Eröffnungsrede: Marlene Streeruwitz

10:15 Uhr

Friedenssicherung und Geschlechterperspektiven in Europa – Beiträge aus Diplomatie, internationalen Organisationen und Zivilgesellschaft

mit **Christine Brandauer** – Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Völkerrechtsbüro, **Alexandra Pfefferle** – OSCE Mediation Support Team, **Almut Rochowanski** – Autorin und Friedensaktivistin, Non-permanent Fellow am Quincy Institute, **Rebecca Jovin** – UN Department for Disarmed affairs

12:00 Uhr

Feministische Friedensforschung und Friedensbildung – Impulse für Frieden

mit **Sabine Zelger** – Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien, Deutschdidaktikerin und Autorin, **Michaela Zöhrer** – Friedensforscherin Hochschule Rhein-Waal, Feministische Friedensforschung im deutschsprachigen Raum, **Rosemarie Schöffmann** – Universität Klagenfurt, Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung

13:15 – 14:00 Mittagsbuffet

Moderationen:

Renata Schmidtkunz

Workshopmoderation:

Aylin Ak, Gundi Dick, Rosa Logar

Kinderbetreuung auf Anfrage möglich

Änderungen vorbehalten, das Programm wird laufend aktualisiert.

14:00 Uhr

Parallelworkshops mit Inputs von Expertinnen und Diskussion

Workshop 1: Umfassende menschliche und demokratische Sicherheit: Was macht uns sicher? Welche Friedenspolitik benötigen wir?

mit **Klaudia Friebe** – Österr. Frauenring, **Ruth Katz** – Standing Together Vienna, **Narmin Mirzai** – Netzwerk Frauenrechte, Amnesty International, **Tamara Niazi** – WILPF Empowermentgruppe afghanischer Frauen, **Maria Rösslhummer** – Verein StoP Stadtteile ohne Partnergewalt

Workshop 2: Feministische Perspektiven auf Entwicklung, Klimaschutz und Frieden – Herausforderungen und Ziele

mit **Gudrun Kargl** – Artist for Peace, Friedensforscherin, Pädagogin, Unternehmerin, **Elisabeth Klatzer** – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin, FAIR Sorgen, **Luisa Dietrich** – Frauensolidarität, **Hannah Keller** – Global2000 (angefr.)

Workshop 3: Militarisierung und Aufrüstung – Auswirkungen und Alternativen aus feministischer Sicht

mit **Birge Krondorfer** – Frauenhetz, **Margret Lammert** – Antimilitaristische Aktion, **Irmtraud Voglmayr** – Frauenhetz, **Ello Wachter** – Aktion Kritischer Schüler_innen (angefr.), NN – Attac (angefr.)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 Uhr

Vortrag und Diskussion zu Ursachen und Auswirkungen von Militarisierung und Wege zu nachhaltigem Frieden

Gabriele Michalitsch – Politikwissenschaftlerin und Ökonomin

16:45 Uhr

Umfassende, gendergerechte und aktive Friedenspolitik in Österreich und Europa für Wege aus der Gewalt und nachhaltigen Frieden

aus der Politik: NN – NEOS, **Muna Duzdar** – Abgeordnete zum Nationalrat, SPÖ, **Alma Zadić** – Abgeordnete zum Nationalrat, Die Grünen, **Juliane Bogner-Strauß** – Abgeordnete zum Nationalrat, Bundesleitung ÖVP Frauen (angefr.), **Natalie Hangöbl** – Frauensprecherin KPÖ (angefr.), (angefr.)

aus Jugend- und Frauenorganisationen: **Lena Stern** – Vorsitzende SJ Wien, **Rosa Logar** – WILPF Austria, **Heidi Meinzolt** – WILPF Deutschland, Koordinatorin Working Group on Gender, OSCE Civic Solidarity Platform

18:15 – 20:00 Uhr

Vernetzung mit Buffett und Getränken